



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Nekropole von Is Pirixeddus

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Krug mit Pilzrand

Der Krug mit breitem Rand, auch Pilzrand genannt, war Teil der Grabbeilagen des Grabs 11 AR der phönizisch-punischen Nekropole von *Sulky*, die zwischen 1985 und 1988 von Paolo Bernardini und Piero Bartoloni untersucht wurde. Er gehört den Grabbeigaben aus der ersten Hälfte des 5. Jahrhunderts v. Chr. an. Der Krug weist eine rote Engobe sowie das typische Dekor mit horizontalen Linien auf, die am Rand, am Hals sowie auf verschiedenen Höhen des Körpers gruppiert sind (Abb. 1).



**Abb. 1** - Zweilappiger Krug mit konischem Stumpf aus dem Grab 11 AR der Nekropole von Sulky. Archäologisches Stadtmuseum „F. Barreca“ (Foto von Unicity S.p.A.).

Dieser Krugtyp ist in den Grabbeilagen der phönizisch-punischen Nekropole von *Sulky* recht häufig zu finden, ebenso wie Haushalts-Amphoren, Krüge mit zweilappigem Rand und Lampen mit zwei Schnäbeln (Abb. 2).



**Abb. 2** - Eine der Grabbeigaben der phönizisch-punischen Nekropole von *Sulky*. Archäologisches Stadtmuseum „F. Barreca“ (Foto von C. Olianias).

Es handelt sich um das rituelle phönizische und punische Bestattungsbehältnis par excellence: Es ist in der Mehrzahl der phönizischen und punischen Gräber im Osten sowie im Westen zu finden, in einem Zeitraum, der vom 8. bis zum 5. Jahrhundert v. Chr. reicht (Abb. 3).



**Abb. 3** - Krug mit Pilzrand aus der nördlichen Nekropole von Tharros, Ende 7. bis Anfang 6. Jahrhundert v. Chr. Antiquarium Arboreense (Or)  
([http://www.antiquariumarboreense.it/it/Museo/Archivi/Reperti/Immagini/037\\_DSC\\_5755.jpg](http://www.antiquariumarboreense.it/it/Museo/Archivi/Reperti/Immagini/037_DSC_5755.jpg)).

Im Gegensatz zu den Prototypen, die roher waren, weist der Krug aus *Sulky* geschwungene Formen auf und der Hals weist zwei deutliche Verjüngungen oberhalb und unterhalb der Mitte auf. Diese Eigenschaften sind besonders interessant, da die die Verjüngungen im Inneren des Halses, der separat ausgeführt und dann auf den Körper aufgesetzt wurde, die Aufgabe hatten, Luftblasen zu erzeugen, die ein zu schnelles Austreten des Öls verhinderten. Der Bauch ist oval und weist eine leichte Verjüngung im unteren Teil des Körpers auf. Der Henkel ist zwischen den beiden Verjüngungen des Halses sowie an der Schulter des Kruges angesetzt (Abb. 4).

Der Krug mit Pilzrand diente wie gesehen als Behälter für Öl, mit dem die Verstorbenen einbalsamiert wurden, wenn sie für die Exequien vorbereitet wurden.



**Abb. 4** - Krug mit breitem Pilzrand aus dem Grab 11 AR von *Sulky* mit Detail von Hals und Henkel. Archäologisches Stadtmuseum „F. Barreca“ (Foto von Unicity S.p.A.).

## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Cinzia Olianas

## ■ Bibliographische Abkürzungen

- BARTOLONI 2007      P. BARTOLONI, *Il museo archeologico comunale "F. Barreca" di Sant'Antioco*, Sassari 2007.
- MUSCUSO 2008      S. MUSCUSO, *Il Museo "F. Barreca" di Sant'Antioco: le tipologie vascolari della necropoli di Sulky* = *Sardinia Corsica et Baleares Antiquae* VI, 2008, pp. 9-39.
- MUSCUSO 2012      S. MUSCUSO, *La necropoli punica di Sulky*, in M. GUIRGUIS, E. POMPIANU, A. UNALI (a cura di), *Quaderni di Archeologia Sulcitana 1. Summer School di Archeologia Fenicio Punica (Atti 2011)*, Sassari 2012.

## ■ Zeitschriften und Magazine

- SARDINIA, CORSICA ET BALEARES ANTIQUAE**      *Sardinia, Corsica et Baleares Antiquae. An International Journal of Archaeology*, Sassari, I, 2003 e ss.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a